

Plas y Brenin National Mountaineering Centre

Autor(en): **Stäuble, Jörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-994271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Plas y Brenin National Mountaineering Centre

Jörg Stäuble, SLL

Allein schon die Fahrt zum nationalen Bergsteigerzentrum Plas y Brenin lohnt sich. Ueber eine riesige Hängebrücke, die Severn Bridge, erreicht man Wales, die wild-schöne Halbinsel, die ein langes Stück der englischen Ostküste bildet und deren Bewohner sich in erster Linie als feurige walisische Patrioten und erst in zweiter Linie dann als Engländer fühlen. Wales mit seinen Industriezentren Cardiff, Swansea und Newport im Süden, mit seinen alten Fischerstädtchen an der Küste, mit weiten, unberührten Hochlandflächen in seinem Herzen und mit der wilden Gebirgslandschaft rund um den Mount Snowdon und den herrlichen Burgen im Norden. Wales, mit den zungenbrechenden Ortschaftsnamen, deren Unaussprechlichkeit im Dorf Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwilllantysiliogogoch wohl ihren Höhepunkt erreicht.

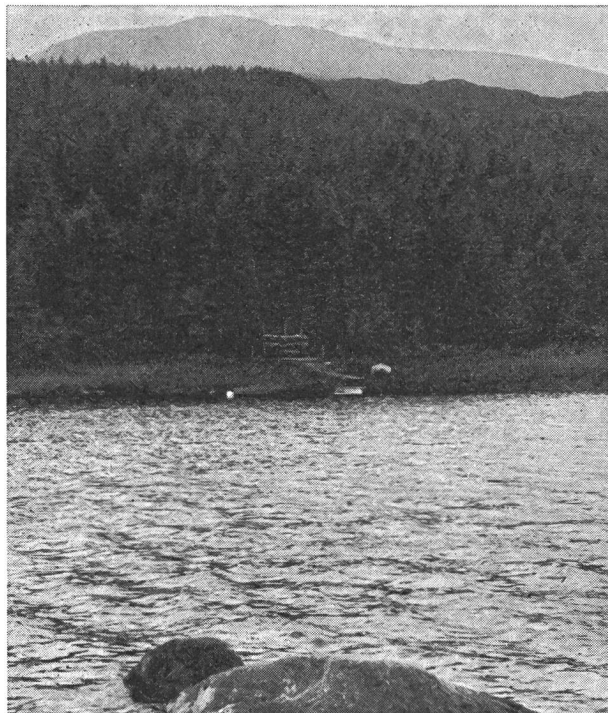
Plas y Brenin liegt etwas ausserhalb des Dorfes Capel Curig in Nordwales, im Zentrum des Snowdonia-Nationalpark. Man nennt die Umgebung des 3560 Fuss hohen Snowdon, des höchsten Berges Englands, zu Recht auch die «walisische Schweiz».

Haus des Königs

Plas y Brenin ist walisisch und heisst — im Gedenken an Georg VI. — «Haus des Königs». 1955 wurde das Zentrum vom Central Council of Physical Recreation mit Mitteln der King-George-VI-Foundation gebaut. Heute wird das Zentrum durch den Sports Council verwaltet und geleitet.

Zweck des Zentrums ist, Interessenten günstige Voraussetzungen für die Verbesserung ihrer alpinistischen Leistungsfähigkeit zu bieten und Leiter in Outdoor-sportarten, die im weitesten Sinn mit dem Bergsteigen zusammenhängen, auszubilden.

Als einziges Zentrum des Sports Council verfügt dabei Plas y Brenin neben dem administrativen Personal auch über ein permanentes Instruktionskader mit ungefähr zehn qualifizierten Lehrern. Die meisten dieser Instruktoeren sind selbst erstklassige Bergsteiger, die schon zahlreiche Expeditionen in aller Welt hinter sich haben. Ihr Leiter, John Jackson, gehörte der Himalaya-Expedition an, die 1953 durch Edmund Hillary und Sherpa Tensing erstmals den Mount Everest bezwang.



Sportzentrum ohne Sportanlagen?

Zwei Dinge überraschen den Besucher im ersten Moment. Plas y Brenin ist ein Sportzentrum, das praktisch keine Sportanlagen besitzt. Und man sieht auch keine Kursteilnehmer. Das Haus des Königs ist leer.

Nun, die Erklärung ist einfach. Die Sportanlage von Plas y Brenin ist die Natur, sind die Felsen und Berge, die Flüsse und Seen, die Wälder und — welch herrliche Kombination — ist die Küste von Caernarvonshire und Anglesey. Das Bergsteigerzentrum liegt nur 20 Autominuten vom Meer entfernt! Und damit ist auch die Antwort auf die zweite Frage gegeben. Die Kursteilnehmer sind an ihren Trainingsplätzen: Die Bergsteiger in den Felsen, die Orientierungsläufer in den Wäldern und die Kanuten auf Bergbächen, Seen oder an der Meeresküste. Oft bleiben die Gruppen nicht nur während eines Tages, sondern zwei Tage, drei Tage oder eine ganze Woche weg. In Plas y Brenin findet der Sport ausschliesslich im Freien statt. Das Zentrum hat keine Indoor-Sportanlagen.

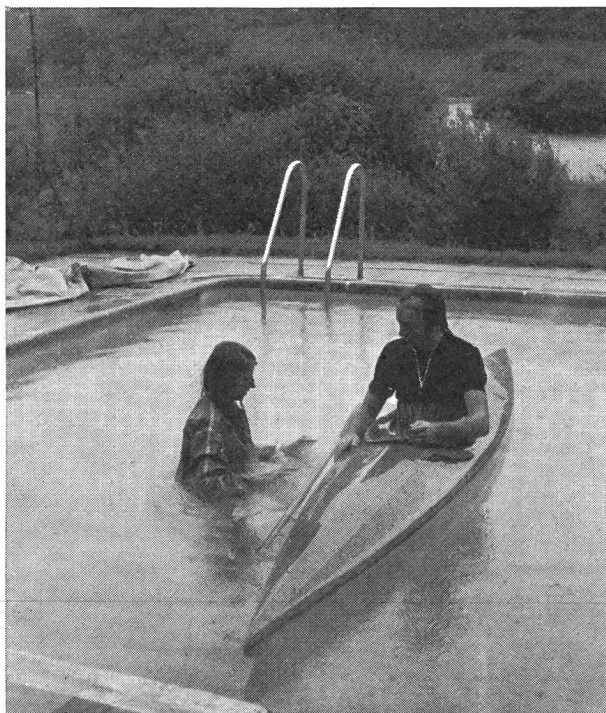
Im Haus selbst sind lediglich die Zweier- und Dreierzimmer für 58 Besucher, Gemeinschafts- und Essräume, die Büros der Administration sowie Küche, Waschküche usw. untergebracht.

Natürlich geht es ganz ohne Anlagen auch in Plas y Brenin nicht. So verfügt das Zentrum über eine künstliche Skipiste mit Skilift, eine künstliche 500-Meter-Loipe für Langlauf, ein geheiztes Trainingsbecken für das Eskimotiertraining und eine Schneemaschine, die der Natur bei Temperaturen unter null Grad etwas nachhelfen kann.

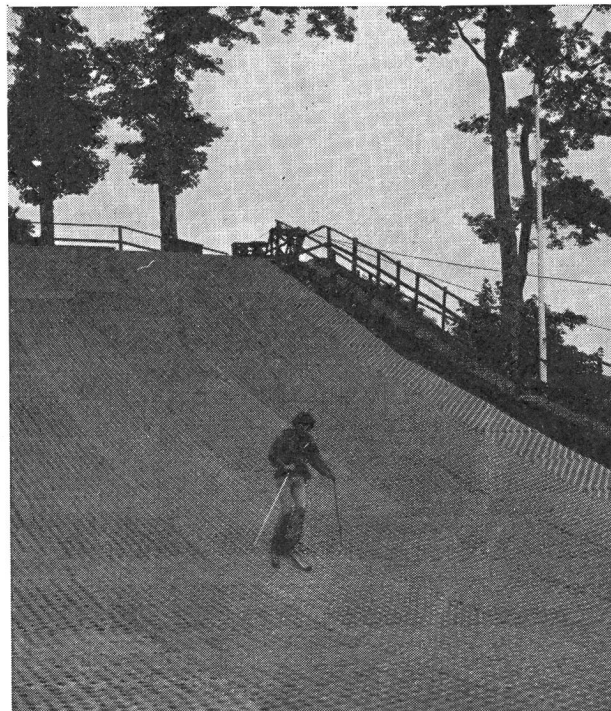
Das Ausbildungsprogramm

Die Aktivitäten sind — es wurde schon gesagt — durch die Lage des Zentrums gegeben. Es sind:

- Bergwandern
Schulung und Training, Karten- und Kompasslesen im Gebirge
- Geländesport
Einführung in die Grundbegriffe von Wandern, Campieren, Orientieren, Klettern, Kanu- und Skifahren. Vom Dezember bis und mit März kommt anstelle des Kanufahrens eine Winter-Gebirgsausbildung.
- Bergführerausbildung
Ausbildungslehrgänge für das Mountain Leadership Certificate (MLC) und das Mountaineering Instructor Certificate (MIC).
- Camping
Einführung für Lehrer und Jugendleiter, die Geländesport und Campieren mit ihren Schulen oder Gruppen ausüben möchten.
- Kanufahren
Individuelle Kurse für persönliche Perfektion und Leiterausbildungskurse in Kajaks und Kanadiern auf Seen, Wildwasser und in der Meeresbrandung (surf).
- OL
Leiterkurse und individuelle Perfektionskurse in verschiedenen Geländetypen
- Bergstudien
Für Interessenten der Bergwelt. Bereiche: Geschichte, Geographie, Flora, Fotografie, Wirtschaftsstruktur und Leben in der Bergwelt.
- Klettern im Fels
Für Anfänger, Fortgeschrittene, Leiter und MIC-Kandidaten
- Klettern in Fels, Eis und Schnee
Winterausbildung und Vorbereitungstraining für Bergsteigen in den Alpen
- Bergrettung
Einführung und Schulung verschiedener Rettungstechniken



- Skifahren
Individuelle Trainingskurse und Leiterkurse in Skifahren und Langlauf. Instruktorienkurse der Fachverbände
- «Mountain craft»
Umfassender Ausbildungskurs in verschiedenen Bereichen des Bergsteigens.
Dauer 1 Monat
- Ausbildung von «Outdoor Leaders»
Semesterkurs für Lehrer, Jugendleiter, Organisatoren und «Outdoor-Sportlehrer». In diesem Kurs besteht die Möglichkeit, die Instruktorienprüfungen des nationalen Bergführerausschusses, des Kanuverbandes und des englischen Skiverbandes abzulegen.



Die Kursteilnehmer

Natürlich beherbergt Plas y Brenin weitgehend Teilnehmer, die nicht in der schillernden Welt des Spitzensportes zuhause sind. Bergsteiger, Kanuten und Orientierungsläufer sind Sportler, die ihren Sport meist unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausüben. Und sie geben Plas y Brenin ihr Gepräge, die bärtigen, etwas schwerfälligen Individualisten mit ihren wettergebräunten Gesichtern.

Die Kurse im Bergsteigerzentrum können in zwei Kategorien eingeteilt werden:

- Die schuleigenen Kurse, die sich meist über eine Woche oder ein Wochenende erstrecken. Die Anmeldung zu diesen Kursen steht jedermann, Einzelpersonen oder kleinen Gruppen, offen.
- Verbands- und Vereinskurse, Kurse von Schulen, Behörden, Firmen usw. Diese Kurse müssen ein Jahr zum voraus angemeldet werden. Die hauptamtlichen Instruktorien des Zentrums stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Die Preise für Pauschalarrangements liegen bei 1700 Fr. für Semesterkurse, 620 Franken für Monatskurse, 175 Franken für Wochenkurse und 55 Franken für Wochenende.

Dem Sports Council ist es auch von den Preisen her ernst mit seiner Kampagne «Sport for all».